



Konzepte & Heilkunst

*mehr Wissen - mehr Erfolg - mehr Gesundheit*

Nr. 1 Calcium fluoratum D12

Charakter

präsentiert von Stefan Lacknermeier

Heilpraktiker und Geschäftsführer der Konzepte & Heilkunst GmbH



# Nr. 1 Calcium fluoratum - Charakter

- **Bei diesem Mineralstoff geht es um die Fragen:**
  - „Wie stehe ich vor den anderen da?“
  - „Wie sehen mich die anderen?“
  - „Welchen Eindruck hinterlasse ich?“
  - „Was denken die anderen über mich?“
  - „Was sollen die Leute von uns denken?“
  - „Wir sind doch wer, wir haben Besitz und eine wichtige gesellschaftliche Stellung.“
- **Im Sprachgebrauch findet sich häufig das Wort „man“**
  - „man“ macht das so und so... so muss „man“ leben...



# Nr. 1 Calcium fluoratum - Charakter

- Bei Nr. 1 Calcium fluoratum geht es um den **Schutz des Lebens**, **Verhaltensflexibilität** im Leben und **Elastizität** auf der körperlichen Ebene.
- Es bedarf **großer Mühe, Anstrengung und Geduld, um einen guten Stand im Leben zu erlangen**: Bildungsstand, Berufsstand, Ehestand, Gesundheitsstatus, finanzieller Status
- Der **mühevoll erarbeitete Stand** wird mit ebenso viel Energie **verteidigt**.
- Wir sind **empfindlich, wenn dieser Stand in Frage gestellt wird**. Wir reagieren auf spöttische Bemerkungen und Hänseleien sehr heftig.
- **Wir neigen zu Verhärtung**, auch wenn Flexibilität gefordert wäre. Auf der körperlichen Ebene **werden Calcium fluoratum Moleküle verbraucht**. Es zeigen sich die typischen Antlitzzeichen im Gesicht (Firnischglanz, bräunlich-schwärzlich, Fehlhaltung, Hornhaut an den Füßen, maskenhaftes Gesicht).



# Beispiel

- **Meine Schwester hat sich über meine mathematischen Fertigkeiten und das Unvermögen ein Haus zu bauen und zu finanzieren lustig gemacht (als Gattin eines Beamten bekam Sie sehr günstige Bauzinsen). Das ärgerte mich massiv, da ich in Mathe ein Einserschüler war. Bei meiner anstehenden Hochzeit waren nur meine Eltern eingeladen (keine Geschwister und keine Verwandtschaft). Meine Eltern waren fassungslos, über diese Reaktion, die aber typisch ist für einen Calcium fluoratum Charakter.**



# Eltern als Vorbild

- **Kinder beobachten, wie sich die Eltern verhalten** (Lernen am Modell). Die Eltern **wollen „gut-da-stehen“** um eine gewisse Wirkung nach außen zu erzielen.
- Es wird **der Außenwelt eine heile Welt vorgespielt**. Dabei werden teilweise **erhebliche Ressourcen aufgewendet**, um eine entsprechende Außenwirkung zu erzielen.
- **Der eigene Stand, das eigene Rückgrat, kann nicht entwickelt werden**. Das Leben wird verzerrt. Auf der körperlichen Ebene kommt es zu einer Haltungsschwäche.
- **Kinder sollen eine Halt gebende Erziehung genießen.**



# Beispiele

- **Meine Mutter war stets bemüht, dass Punkt 12 Uhr Mittags das Essen auf dem Tisch stand. Die Wohnung wurde spätestens jeden zweiten Tag geputzt.**
- **Nicht selten kommt es vor, dass es in einer „musterhaften“ bzw. „mustergültigen“ Familie zu einem Familiendrama evtl. zu einem Amoklauf kommt. Nachbarn erzählen „... wir sind schockiert... das war doch eine so nette Familie...“**
- **Am Sonntag musste die gesamte Familie in die Kirche gehen. Am Grab der Großeltern wurde dann geschaut, wer aus der Verwandtschaft anwesend ist.**



# der gute Eindruck zählt

- **Werden die Kinder in dem Glauben erzogen, dass der gute Eindruck zählt, bildet sich ein maskenhaftes Gesicht heraus.** Die Gesichtszüge erstarren und im Körper macht sich eine große Spannung breit.
- **Gefühls- und Gemütszustände dürfen nicht gezeigt werden.** Gefühle dürfen nicht gelebt werden, da dies das eigene Leben gefährden würde.
- Kinder lernen, ein freundliches Gesicht zu machen, obwohl dem Kind die Tränen regelrecht im Hals stecken bleiben. Und wer kennt nicht den Spruch „**Ein Indianer kennt keinen Schmerz**“
- Das Kind lernt, dass es **Anerkennung und Liebe** von anderen bekommt, wenn es **gescheit, brav, fromm, sportlich, wortgewandt** etc. ist. Diese Einstellung wird ins Erwachsenenalter mit hinein genommen.
- Es wird **viel Energie in die Aufrechterhaltung des Zuwendungsflusses** gesteckt. Es kommt zu einer Entfremdung, inneren Unzufriedenheit und Unsicherheit.



# Beispiele

- **Vor einigen Jahren war eine sehr reiche Familie bei mir in der Praxis. Die Tochter studierte Jura (die Alternative wäre Medizin gewesen). Die Frau war sehr modisch gekleidet. Sie trug hochwertigen Goldschmuck. Ihr war wichtig zu erwähnen „... mein Mann hat deutlich mehr Immobilien in die Ehe eingebracht als ich...“. Der Mann lebte getrennt von seiner Frau und hatte eine Geliebte. Die Ehe war seit vielen Jahren zerrüttet. Die Eheleute ließen sich aber nicht scheiden, da der gute Eindruck aufrecht erhalten bleiben musste.**



# Beispiele

- **Eltern berichten sehr gerne darüber, dass die Tochter/der Sohn auf das Gymnasium übertreten kann.**
- **Meine Cousine lernte während eines Militärmanövers einen amerikanischen Soldaten im Wald kennen. Am Tag ihres 18. Geburtstags ist Sie mit diesem Soldaten „durchgebrannt“ und nach Amerika gegangen. Eine schwierige Situation für die katholische Familie.**
- **Menschen mit einem Calcium fluoratum Charakter berichten liebend gerne vom schönsten und tollsten Urlaub, den man sich nur vorstellen kann.**



# Beurteilung durch die anderen

- Im Laufe der Zeit entsteht die **Meinung, dass die Beurteilung durch andere wichtig ist**. Aus diesem Grund müssen wir uns (für die Clique, gesellschaftliche Schicht) „**aufpolieren**“ mit: großem Auto, auffälligen Schuhen, stylischer Kleidung, Dr. Titel, Orden, evtl. Anhäufung von Schulden
- Es ist u.U. **nicht mehr möglich, einen eigenen Standpunkt einzunehmen**. Wir fühlen uns ohne das „aufpolierte“ Äußere als **minderwertig**.
- In manchen Fällen **übernehmen Menschen das Verhalten von vermeintlich höher stehenden, wertvolleren Personen um sich selber zu erhöhen**.
- **Für Betroffene ist es unverständlich, dass sich andere Menschen nicht beeindrucken (blenden) lassen**. Anekdote: Uwe Seeler HSV – er ließ sich nicht durch einen Koffer voll Geld eines Einkäufers abwerben.
- Der eingefahrene Standpunkt, dass ich auf die Beurteilung der anderen angewiesen bin, verhindert den Zugang zum eigenen Leben.



# Beispiele

- In der Schule habe ich den Schulprimus imitiert (Verhalten, Sprache, Kleidung, Gestik), um mich selber in einem besseren Licht zu erscheinen.
- Eltern benutzen ihre Kinder um sich selber zu erhöhen. Im Sport beobachten die Väter ihre Sprösslinge mit dem Fernstecher und notieren sich emsig alle Verbesserungsmöglichkeiten im Trainingsheft.
- Eine ganz neue Ausprägung von Calcium fluoratum sind die sog. Influencer in den sozialen Medien.
- Wir sind nicht mehr in der Lage „nein“ zu sagen – was soll denn der andere von mir denken?



# Die Wandlung

- **Die blockierenden Fesseln und der tyrannische Druck sollten gelockert werden.** Die **Distanzierungsfähigkeit** kann **über die Person** immer weiter wachsen. Wir dürfen lernen, den eigenen Standpunkt zu entwickeln und zu schätzen.
- Die Betrachtung des eigenen Standpunktes und ggf. Nachjustierung ist eine wertvolle Eigenschaft unserer Person, auch wenn wir uns mit der Entwicklung eines neuen Standpunktes in Gefahr begeben.
- **Dazu gehört „nein“ sagen zu lernen.**
- Doppelbedeutung: **Je fester ich auf dem Boden stehe, umso mehr kann ich mich auf mich verlassen. Und wenn ich mich verlasse, kann ich mich reflektieren und wieder zurück zu mir kommen.**
- **Je stabiler ich im Leben verankert bin, umso weniger bin ich von anderen abhängig** (Fels in der Brandung).



# Tipp

- **Lernen „nein“ zu sagen und für den eigenen Standpunkt einzustehen. Anekdote: Mein vierjähriger Sohn sollte aufgrund einer Lungenentzündung ins Krankenhaus gebracht werden. Der Kleine steht vor dem Rettungswagen und sagt zum Sanitäter „Nein – ich fahre hier nicht mit! Auf gar keinen Fall!“.**
- **Die Ausübung von Kampfsport (z.B. Kung Fu) ist eine sehr gute Möglichkeit, das Selbstvertrauen zu fördern, sich zu schützen und abzugrenzen.**



# Unser Schutz

- Die Nr. 1 Calcium fluoratum ist der Mineralstoff für die Hülle, also für den Aufbau des Keratins und der Oberhaut. **Der Volksmund berichtet zuweilen von der „dicken Haut“ oder jemand ist „dünnhäutig“.**
- Wenn wir auf unsere Fähigkeiten vertrauen, benötigen wir keine gedankliche Schutzmauer. **Wir bauen grundsätzlich nur so viel Schutz auf, wie wirklich notwendig und angemessen ist.** Ansonsten kommt es zur Verhärtung (wir lassen nichts mehr an uns heran).
- **Anekdote aus der Geschichte:** Der österreichische General Mack verschanzt sich in der Festung in Ulm und wartet auf Napoleon Bonaparte, der von Westen her kommen muss. Napoleon ist aber ein höchst flexibler und beweglicher Stratege und umgeht die Festung und kommt von allen Seiten.



# Zusammenfassung

- **Nr. 1 Calcium fluoratum sorgt für den Schutz des Lebens**
- **Viktor Frankl: „ich bin, und das ich bin ist gut“  
Niemand hat das in Frage zu stellen!**
- **Zauberspruch: „Ich darf grundsätzlich davon ausgehen, dass mir die anderen wohlgesonnen sind und mir nicht schaden wollen.“**

